

Inklusion von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt



© REDPIXEL / Adobe Stock

Die Ausbildungs-GmbH der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein bietet am Dienstag, 9. Juni, für Arbeitgeber, die gerne einen Mitarbeiter mit Behinderung einstellen möchten, eine Telefonhotline an. Der Inklusionsberater Alfred Wagner steht von 13.30 bis 15 Uhr unter Tel. 02161 241-107 für alle Fragen rund um das Thema zur Verfügung.

Oftmals reichen schon wenige Veränderungen im Betrieb aus, damit ein Mensch mit Behinderung vollwertig in ein Unternehmen integriert werden kann. Der IHK-Fachberater berät Unternehmen etwa zu Fördermöglichkeiten, technischen Arbeitshilfen, Antragstellungen oder zur Arbeitsplatzergonomie. Die möglichen Maßnahmen sind dabei so vielfältig wie die Art der Behinderungen selbst. „Trotz ihrer körperlichen Beeinträchtigungen sind viele Betroffene hochmotiviert und beruflich voll leistungsfähig“, so Wagner.

In der Region Rheinland leben mehr als 840.000 anerkannt schwerbehinderte Menschen. „Auf sie alle sollten wir im Arbeitsalltag nicht verzichten“, sagt der Inklusionsberater, „denn das bedeutet für Unternehmen in Zeiten des Fachkräftemangels eine verpasste Chance, freie Stellen mit hochqualifizierten Mitarbeitern zu besetzen.“

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363

Telefax: +49 2151 635-44363

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Alfred Wagner



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Telefon: +49 2161 241-107
Telefax: +49 2151 635-44107
E-Mail:
Bismarckstraße 109
41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 23116
Ausdrucksdatum: 15.05.2021